

Etwas über Ausbessern und Entfetten von Schmetterlingen.

Von *Reinberger* — *Pillkallen*.

Nicht selten fängt man Schmetterlinge, die, von Rissen in den Flügeln abgesehen, tadellos sind. Es empfiehlt sich, diese Risse zu beseitigen, da dieselben beim Spannen und Trocknen der Schmetterlinge nicht selten grösser oder — durch Umbiegen der Ränder — auffälliger werden. Vorzüglich hierzu ist nun die Gummilösung, wie man sie in jedem Fahrrad-Geschäft (zum Flicker der Luftreifen) erhält. Es genügt, eine Nadel mit dem Kopf in die Lösung zu tauchen und sodann damit auf der Unterseite des Flügels längs des Risses zu fahren; der Riss schliesst sich dann tadellos. Besonders angenehm ist, dass der Flügel nicht, wie es bei andern Klebstoffen leicht geschieht, an dem Nadelkopf hängen bleibt und dann erst recht zerreisst; selbst zarte Tiere (Spanner) kann man auf diese Art gefahrlos ausbessern.

Wer es liebt, Schmetterlinge, denen Stücke der Flügel fehlen, durch Aufkleben solcher zu flicken (ich selbst kann dem keinen grossen Geschmack abgewinnen, während ich das Zusammenziehen von Rissen für durchaus berechtigt halte), kann sich dazu auch der erwähnten Gummilösung mit Vorteil bedienen.

Aufmerksam gemacht wurde ich auf obiges Mittel durch das von Bau bearbeitete, von der Redaktion des „Guten Kameraden“ herausgegebene Büchlein „Der Schmetterlingssammler.“

In unserm Vereinsblatt (Jahrgang 15, S. 9, 13) war empfohlen, Schmetterlinge, die vom Aufweichen Wasserflecke bekommen haben, in eine Mischung von absolutem Alkohol mit Benzin oder, wenn dies nicht hilft, mit Salmiakgeist zu legen. Ich habe letztere Flüssigkeit versucht, bin aber wenig erbaut davon. Die Wasserflecke verschwinden zwar, der Schmetterling verliert aber völlig die Spannung, die Flügel werden nach dem Trockenwerden faltig und spröde, es ist daher abermaliges Aufweichen und Spannen notwendig, das leicht von neuem Wasserflecke erzeugt.

Auch bei dem in der „Illustr. Zeitschrift für Entomologie,“ Bd. 5, S. 52 ff. empfohlenen Einlegen der ganzen Schmetterlinge in Benzin, zwecks Entfettens, habe ich zum Teil schlechte Erfahrungen gemacht: die Farben litten und die Fransen verklebten unheilbar! Vielleicht lag es an der Qualität des Benzins. Das Entfetten mittels Aufstreuens eines Pulvers (Meerscham, Sepienschale) auf den mit Benzin oder Terpentin befeuchteten Falter genügt freilich nicht immer; am sichersten ist noch — was auch Standfuss empfiehlt — den Leib abzubrechen, in Benzin oder Aether zu entfetten und ihn dann wieder anzusetzen.

Vereins-Angelegenheiten

Die Erben des Herrn *Redlich* haben die von einigen Mitgliedern gespendete Beisteuer zu einem Denkmal nachträglich zurückgewiesen. Die Beträge werden den Gebern in den nächsten Tagen zurückgezahlt werden.

Diejenigen Mitglieder, welche mit ihrer Beitragszahlung noch im Rückstande sind und nicht Stundung derselben nachgesucht haben, werden höflichst gebeten, das Versäumte recht bald nachzuholen, damit die Zusage der Zeitschrift keine Unterbrechung erleidet.

Die Sonder-Ausgabe der Zeitschrift in Buchform wird in Halbjahrs-Heften geliefert werden. Bestellungen darauf werden noch angenommen. Preis für den vollständigen Jahrgang M. 1,50.

Im Juni soll das Mitglieder-Verzeichnis neu gedruckt werden. Um unrichtige Angaben darin nach Möglichkeit zu vermeiden, werden alle Mitglieder gebeten, die Adressen auf den Versandstreifen der Zeitschrift genau zu prüfen und Unrichtigkeiten in bezug auf Namen, Stand und Wohnung recht bald hierher mitzuteilen.

Dem Verzeichnisse soll wieder ein Inseraten-Anhang beigegeben werden.

Da das Mitglieder-Verzeichnis allen Vereinsmitgliedern, vielen Universitäten, naturwissenschaftlichen Instituten und Gesellschaften zugestellt wird, so sind selbstredend Inserate darin von grösster Wirkung.

Es werden berechnet

| | |
|--|---------|
| für eine ganze Seite (12×20 Druckfläche) | M. 12.— |
| für eine halbe Seite | M. 7.— |
| für eine viertel Seite | M. 4.— |
| für eine achte Seite | M. 3.— |

Inseraten-Aufträge erbittet

Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

No. 3642. Herr *Walter Nitschke*, Berlin NO 18, Pallisadenstrasse 85.

No. 3643. Herr *Bruno Tolle*, Leipzig-Lindenau, Wettinerstrasse 31b I.

No. 3644. Herr *Hans Rattinger*, Maschinenbau-Führer, Ingolstadt II a. D., Kgl. Betriebswerkstätte.

Wieder beigetreten:

No. 519. Herr *Georg Pfanneberg*, cand. phil. et archaeol., Göttingen, Geismarchaussee 68, I. Herausgeber des Sonntagsblattes für Sammler.

No. 1200. Herr *Julius Adam*, Malermeister, Schwiebus, Angerstrasse 5.

No. 1543. Herr *Jakob Schäuble*, Lokomotivführer, Karlsruhe (Baden), Augartenstrasse 85, III.

Ausgetreten:

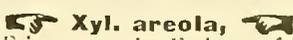
No. 1735. Herr *Robert Kaiser*, Magdeburg-Buckau.

No. 3201. Herr *D. Göntgen*, Crefeld.

No. 2972. Herr *Edgar Klümsch*, Provisor, Admont.

Habe auch im Tausch abzugeben:
Eier von *Pachnobia rubricosa* 20 Pf., *Taenioctampa miniosa* 25, *opima* 25, *gracilis* 15 Pf. Raupen von *Agrotis baja* 70 Pf. Alles per Dtzd. incl. Verp. Porto extra. Geld erst nach Erhalt erbeten.

A. Siegel, Giessen.

 **Xyl. areola**, 
befr. Eier von im Freien gefundenen Weibchen Dtzd. 30 Pf., 2 Dtzd. 50 Pf. Rüpchen von *Sel. ab. juliana* Dtzd. 40 Pf.

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Sofort abzugeben:
Eier von *Cal. japonica* Dtzd. 50 Pf. Porto 10 Pf., auch Tausch gegen Eier von *yamamai*, *pernyi*, *fraxini*, *dumi* etc. Zu kaufen gesucht: 1 Dtzd. Raupen von *Las. populifolia*.
Jos. Leop. Enge, Brüx-Böhmen.

Mitglieder erhalten das Sammlungs-Verzeichnis nebst Raupen- u. Schmetterlings-Kalender von **A. Koch** gegen Einsendung von nur 2 M., (einschl. Anzug 2,40 M.) vom Verleger, Potsdam, Augustastr. 41. Dasselbe enthält auf 14 und 92 Seiten Folio Schreibpapier, neben allen Einrichtungen für das Eintragen der Sammlungs-Objekte, alles Wissenswerte über Vorkommen und Flugzeit des Schmetterlings, Nahrungspflanze und Fundzeit der Raupe u. s. w. Ueber nähere Einrichtung, Urteile etc. siehe Inserat im Mitglieder-Verzeichnis.

Erwachsene Raupen von *Ar. villica*, 2 Dtzd. 60 Pf., 100 St. 2,25 M.

Puppen 2 Dtzd. 1 M., 100 Stück 3,50 M. Porto und Kästchen 25 Pf. gegen Voreinsendung (auch Postmarken), ev. Nachnahme.

H. Litke, Breslau, Sadowastr. 21.

**Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung**
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Arct. flavia

Raupen, im Freien überwintert, im Laufe des April abzugeben, 3 St. 2 M. Verp. und Porto 25 Pf.

A. E. Buchwald, Standesbeamter, Oberlangenbielau i. Schles.

Amylacetat,

bester Zusatz zum Köder.

Gegen Einsendung von 50 Pf. in Marken versende frei incl. Verpackung 40 Gramm bestes Amylacetat als Warenprobe.

Erich Müller,

Berlin N., Greifenhagenstr. 18.

Naturwissenschaftliches Institut
Louis Buchhold
München, Gernerstr. 10.

**An- und Verkauf von natur-
wissenschaftlichen Objecten.**

Flügel von blauen *Morpho*-Arten, auch defekte Stücke, kauft in jeder Anzahl und bittet um gef. Uebersendung resp. Offerte.

E. Rey, Berlin N. 4, Invalidenstr. 105 I.

Reichhaltige Preisliste

verkäuflicher gespannter palaearktischer Schmetterlinge in Ia Qual., sowie über amerikanische Centurien (gespannt und in Düten) und abgebbare lepidopterologische Literatur versende ich gratis und franco. Ankauf von Originalschmetterlings-Ansbeuten aus Central- und Südamerika gegen sofortige Kassa.

Wilhelm Neuburger,
Haleusee bei Berlin.

Urania crösus

ist der farbenprächtigste Falter der Welt. Offeriere das Stück in Düten zu 2—6 M.
Carl Zacher, Berlin S. O. 36,
Wienerstr. 48 II.

Importierte Puppen, nächster Tage eintreffend, werden zu folgenden **Ausnahmepreisen** abgegeben:

Att. atlas zu M. 1,40, bei 10 St. M. 1,30. *Oriula trifenestrata* zu 30 Pf., bei 10 St. 25 Pf. das Stück.

Otto Fuchs, Ulm a. D.,
Kohlgassee 25.

Puppen von Pl. matronula

200, später spannwellige Falter 250 Pf. pro St. und nicht wie irrthümlich in der Ent. Zeitschrift No. 3 inseriert war.

Freilandraupen von *Sph. pinastri* 50 St. 250, 100 St. 40 Pf., in Anzahl abzugeben.

B. Matz, Peitz N.-L.

Pap. machaon v. hippocrates Riesen! aus Japan,

das Paar 5 M. in Düten.

Carl Zacher, Berlin S. O. 36,
Wienerstr. 48 II.

Sat. pyri Eier,

aus einer Kreuzung von stattlichen Faltern aus Dalmatien und Nieder-Oesterreich erzielt, biete ich das Dtzd. mit 20 Pf. an. Porto 10 Pf. Zahlung in Briefmarken.

Ferner biete ich **gute Falter** und **sehr schön präparierte Raupen** im Tausche gegen Schmetterlinge, Käfer und besseres Zuchtmaterial an.

H. A. Joubl, Prag-Zizkow 660—9,
Böhmen.

Morpho! **Morpho!**

in Düten.

M. epistrophis ♂ 1, ♀ 2 M., *achillaena* M. 2, *aega* M. 1. 50 Prachtfalter aus Süd-Amerika mit der Rieseneule *agrippina*, *Morpho epistrophis*, *achillaena*, *aega*, *Papilio* und anderen **interessanten** Arten M. 20, 25 St. M. 10.

Carl Zacher, Berlin S. O. 36,
Wienerstr. 48 II.

Tausch!

Im Tausch gegen *Papilio* (*xuthus*, *xuthulus*, *hospiton*, *alexanor* etc.), *Parnassius* und *Thaisarten* habe abzugeben 1 ♂ ♀ tadellose *Caligula simla*, sowie 1 ♂ ♀ *simla* 1b (leicht repariert). Auch gegen bar.

E. Pfannkuche,
z. Zt. Halle, Ankerstr. 8, I.

EIER von nur freien Paaren: *L. dumi* 25 Stück 50 Pf., *E. versicolora* 40 Pf., 100 Stück 3-facher Viertelhundertpreis. Raupen von *Las. pruni* Dtzd. 1,20 M. ausser Porto und Verpackung.

F. Hoffmann, Winzenberg
bei Koppitz.

Die grösste Eule der Welt!

Thysania agrippina, in Düten das Stück 6 M. Prima-Qual.
Carl Zacher, Berlin S. O. 36,
Wienerstr. 48 II.

Arctia hebe Puppen!

Habe in einigen Tagen mehrere Dutzend gesunde, kräftige Puppen (Freiland) von *A. hebe* à Dtzd. 2,50 M. incl. Verpackung und Porto abzugeben. Die Raupen sind einzeln in Tüllbeutel eingespinnen, ergeben daher nur tadellose Puppen.

Tausch gegen besseres Zuchtmaterial oder Falter sehr erwünscht.

Karl Bechtold, Burg Bez. Magdeb.,
Kapellenstr. 21.

Eier besserer Spinner (nur Freilandtiere) sucht zu erwerben

Dr. med. Unger, Berlin S. W. 29,
Mittenwalderstr. 12.

Eier: *S. caecigena*, Dtzd. 225, *pavonia* v. *meridion.* (gross) 25 (100 St. 100) *O. rutilicilla* 50, 100 St. 325, *croceago* u. v. *corsica* 30, *fragariae* 45, v. *glabra* 20, *rubig.* v. *unicolor* 35, v. *staudingeri* 80, *vaccinii* von schwarz. ♀ 35, *metionosa* 15, 100 St. 75 Pf. Porto 10 Pf.

Raupen: *M. cinxia* 50, *A. ononaria* 100 p. Dtzd. *Rh. detersa* 65. In Kürze: Eier *Leuc. v. montium* (*scirpi*) 125, 50 St. 400, *M. calberlai* 350 p. Dtzd., *Car. v. noctivaga* 100, 50 St. 350 Pf. Erwachs. Raupen *hera magna* Dtzd. 185 Pf.

F. Dannehl, Gries-Bozen, Südtirol.

Druckapparate z. selbstdruck. von Fundort- u. var. Etiketten mit Namen u. Ort des Züchters

Vorlag. Schrift. 500 Typen. 1 Vortsetz- u. 1 Druckkassette, Tüpler, Schwärze etc. Anleitg.

Auf Vorrat gedruckt ohne Artbezeichnung.

Frankfurt a.M. Riedinger. 03.

C. sparsalta. Frankfurt a.M. in Vorrat gedr. Riedinger. 03.

Artbezeichnung. Etik. eingedr.

+0

Bedeut. verbessert, wenig Zeit beanspr. Compl. Apparat 12 M. excl. Porto gegen Nachnahme.

03

Auch in kleinere blinde Miketten einzudrucken.

F. Riedinger, Frankfurt a. M.,
Luisenstr. 54.

Sphinx pinastri-Puppen, jetzt gesammelt, 100 Stück 5 M., 1 Dtzd. 70 Pf. ausschl. Porto und Emb. Versand gegen Nachnahme.
A. Pickel, Bromberg, Albertstr. 32.

Umgehende Bestellung dringend erbeten:

Ap. crataegi Raupen in allen Grössen, Dtzd. 35, 100 St. 2,25, später Puppen Dtzd. 45 Pf. **C. pityocampa** Raupen, erwachsen, Dtzd. 60, 100 St. 300 Pf. **P. apollo**, grosse, schöne, südtirol. Form (Hauslauch, Mauerpfefter) Dtzd. 125 Pf. Grössere Anzahl billiger. Porto 25 Pf.
F. Dannehl, Gries-Bozen, Südtirol.

Eier von *Plat. cecropia* à Dtzd. 20 Pf., gibt ab
Wilhelm Schulze, Lehrer,
Ulrichsthal, Böhmen.

Sofort abgebar:

Saturnia thibeta-Eier. Dtzd. 4 Mk.
Anton Herfert, Linz a. d. Donau,
Hopfengasse 15, Oesterreich.

Habe noch abzugeben in Anzahl: befr. Eier von *Val. oleagina*, Dtzd. 25 Pf., *Caloc. vetusta* Dtzd. 20 Pf., Raupen in Anzahl von *Agr. timbria* Dtzd. 60 Pf., *Rhiz. detersa* Dtzd. 50 Pf. In geringer Zahl Raupen von *Mam. advena* Dtzd. 50 Pf., *Agr. signum* Dtzd. 70 Pf. In Bälde sicher Raupen von *Gnoph. furvata* Dtzd. 60 Pf. Porto und Verp. 30 bzw. 10 Pf. Betrag nach Erhalt.

Max Sätzl, Regensburg, Bayern,
Kumpfmühlerstr. 47.

Antheraea mylitta

Cocons, das Dutzend 6 M.
Anton Herfert, Linz a. Donau, Oester.,
Hopfengasse 15.

Amph. perflua,

kräftige Puppen, 1/2 Dtzd. 2,80 M., Porto und Verp. 20 Pf.
J. Rackl, München, Klenzestr. 95 I.

Mitte Mai

voraussichtlich *Actias selene* Eier à Dtzd. 4 M.

Anton Herfert, Linz a. Donau,
Oesterreich, Hopfengasse 15.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten 15-16](#)